



Universität Greifswald
Institut für Fennistik und Skandinavistik

Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2013/14

Fennistik



Stand: 24.7.2013

Änderungen gegenüber älteren Versionen sind rot gekennzeichnet.

Semesterzeit:	01.10.2013 – 31.03.2014
Vorlesungszeit:	14.10.2013 – 31.01.2014
Weihnachtspause:	21.12.2013 – 05.01.2014

Die **Prüfungs-** und **Studienordnungen** zu allen Studiengängen des Instituts finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts: <http://www.uni-greifswald.de/studieren/pruefungen/ordnungen.html>

Unterrichtsräume

Die Raumangaben R 1, R 2, R 3 in dieser Übersicht beziehen sich auf unser Institutsgebäude. Für alle anderen Räume ist die genaue Adresse angegeben. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen an den Raumplänen, die zu Vorlesungsbeginn neben allen Unterrichtsräumen im Hause ausgehängt werden. Auf diesen Plänen finden sich unter dem Namen der jeweiligen Lehrkraft auch die Raumangaben zu Veranstaltungen, die auswärts stattfinden.

ANMELDUNG zu den Lehrveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu allen Kursen, die Sie in diesem Semester belegen möchten, online über das Selbstbedienungsportal der Universität (<http://his.uni-greifswald.de>) an. Sie stehen dadurch automatisch im E-Mail-Verteiler der Lehrveranstaltungen, und die Lehrkräfte können vor Vorlesungsbeginn den Raumbedarf besser einschätzen.

Für die Lehrveranstaltungen in der Skandinavistik und Fennistik gibt es keine Begrenzung der Teilnehmerzahl.

Lehrstuhlpersonal

Prof. Dr. Marko Pantermöller (Lehrstuhlinhaber)	panter@uni-greifswald.de	Tel. 86 3611	Zi. 13
Dr. Mikko Bentlin (wiss. Mitarbeiter)	bentlinm@uni-greifswald.de	Tel. 86 3622	Zi. 6
Thekla Musäus, M.A. (wiss. Mitarbeiterin (in Elternzeit))	thekla.musaeus@uni-greifswald.de	Tel. 86 3603	Zi. 6a
Yvonne Bindrim, M.A. (Vertretung für Thekla Musäus)	bindrimy@uni-greifswald.de	Tel. 86 3603	Zi. 6a
Virpi Masonen (Finnischlektorin)	virpi.masonen@uni-greifswald.de	Tel. 86 3601	Zi. 6
Nele Salveste (Lehrbeauftragte für Estnisch)			
Sylke Lubs (Sekretariat)	fennistik@uni-greifswald.de	Tel. 86 3600	Zi. 5

Studienberatung Fennistik: Dr. Mikko Bentlin, Zi. 6, Tel. 86 3622 (bentlinm@uni-greifswald.de)

Sicherheitsbeauftragter des Instituts: Dr. Hartmut Mittelstädt, Zi. 7, Tel. 86 3602 (mittelst@uni-greifswald.de)

Mo 8-10, Di 10-12, Do 14-16
4009401

Seminar: Finnisch Grundkurs I
Virpi Masonen, 6st (R 1)
– B.A.: Modul *Spracherwerb Finnisch I*

Finnisch für AnfängerInnen. Die Sprachveranstaltung kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Im Kurs werden die grundlegenden Grammatikkenntnisse sowie ein gewisser Grundwortschatz der finnischen Sprache vermittelt. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme an allen Doppelstunden zu empfehlen.

Literatur:

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Carl Winter. Heidelberg.
KARLSSON, FRED 2000: *Finnische Grammatik*. Buske. Hamburg.
LEPÄSMAA ANNA-LIISA/SILFVERBERG, LEENA 1999: *Suomen kielen alkeisoppikirja* (7. o. neuere Aufl.). Finn Lectura. Helsinki.
SILFVERBERG, LEENA 1999: *Harjoituskirja suomen kielen perusopetusta varten* (6. o. neuere Aufl.). Finn Lectura. Helsinki.
SILFVERBERG, LEENA 2002: *Das Vokabular von Suomen kielen alkeisoppikirja und Suomen kielen jatko-oppikirja*. Finn Lectura. Helsinki (auf der Internetseite <http://www.finnlectura.fi> erhältlich.)
Das Vokabular zum Lehrbuch nach Lektionen geordnet:
[http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Sanasto - Silfverbergin_oppikirjat.pdf](http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Sanasto_-_Silfverbergin_oppikirjat.pdf)

Di 8-10, Mi 12-14
4009403

Seminar: Finnisch Grundkurs III
Virpi Masonen, 4st (R 3)
– B.A.: Modul *Spracherwerb Finnisch III* (Teil 1/2)

In diesem Kurs, der die Fortsetzung der Grundkurse I und II ist, wird das Grundwissen in der finnischen Sprache mit Hilfe mündlicher und schriftlicher Übungen verbessert und konsolidiert. Der Schwerpunkt liegt auf Partizipialkonstruktionen und Satzentsprechungen des Finnischen. Für einen erfolgreichen Abschluss des Kurses ist die regelmäßige Teilnahme zu empfehlen.

Das Lehrbuch wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Literatur:

FROMM, HANS 1982: *Finnische Grammatik*. Carl Winter. Heidelberg.
SILFVERBERG, LEENA 2002: *Das Vokabular von Suomen kielen alkeisoppikirja und Suomen kielen jatko-oppikirja*. Finn Lectura. Helsinki (auf der Internetseite <http://www.finnlectura.fi> erhältlich.)
WHITE, LEILA 1998: *Suomen kielen kielioppia ulkomaalaisille*. Finn Lectura, Helsinki.
Das Vokabular zum Lehrbuch nach Lektionen geordnet:
[http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Sanasto - Silfverbergin_oppikirjat.pdf](http://www.phil.uni-greifswald.de/fileadmin/mediapool/nordphil/fennistik/Sanasto_-_Silfverbergin_oppikirjat.pdf)

Mo 12-14
4009411

Seminar: Fennistiikan kulmakivet
Virpi Masonen, 2st (R 3)
– Master: Modul *Synchrone Sprachwissenschaft*, Teil 2/2
– Master: Modul *Diachrone Sprachwissenschaft*, Teil 2/2

Kurssilla perehdytään suomalaisen fennistiikan kehitykseen sen alkuvaiheista nykypäiviin saakka. Pääpaino on 1800-luvun ja 1900-luvun alkupuolen fennistisen historian tarkastelussa, mutta lisäksi tutustutaan sekä tätä vanhempiin kehityskausiin että suomen kielen tutkimuksen painopisteisiin tämän päivän suomalaisissa yliopistoissa.

Nach Absprache können leistungsstarke Studierende des B.A.-Studiengangs dieses Seminar als Oberkurs im Rahmen des Moduls *Finnische Sprache und Kommunikation* anrechnen lassen.

Kirjallisuus:

AULI HAKULINEN, JYRKI KALLIOKOSKI, SALLI KANKAANPÄÄ, ANTTI KANNER, KIMMO KOSKENNIEMI, LEA LAITINEN, SARI MAAMIES & PIRKKO NUOLIJÄRVI 2009: *Suomen kielen tulevaisuus – kielipoliittinen toimintaohjelma*. Kotimaisten kielten tutkimuskeskuksen verkkojulkaisuja 7. Helsinki: Kotimaisten kielten tutkimuskeskus. s. 15–36.
http://scripta.kotus.fi/www/verkkojulkaisut/julk7/suomen_kielen_tulevaisuus_kotus_verkkojulkaisuja_7.pdf
HÄKKINEN, KAISA 2008: *Suomen kielen historia 2: Suomen kielen tutkimuksen historia*. Turku: Turun yliopiston suomalaisen ja yleisen kielitieteen laitoksen julkaisuja 78.

Do 10-12
4009413 **Seminar: Sprachwissenschaftlicher Oberkurs**
Virpi Masonen, 2st (R 1)
– B.A.: Modul *Finnische Sprache und Kommunikation* (Teil 2/3)

Der Kurs konzentriert sich auf die Erweiterung des Wortschatzes, die Festigung grammatischer Strukturen und den Ausbau der Kommunikationsfähigkeit. Es werden die wichtigsten Aspekte der finnischen Grammatik wiederholt, Wörterlisten aufgestellt, kurze Texte gelesen sowie diverse Hör- und Sprechübungen durchgeführt. Der Kurs ist für Studierende zu empfehlen, die sich noch nicht längere Zeit in Finnland aufgehalten haben.

Mi 8-10
4009415 **Seminar: Festivals in Finland**
Virpi Masonen, 2st (R 3)
– B.A.: Modul *Geschichte und Landeskunde Finnlands* (PO 2009, Teil 2/2)

Über ganz Finnland verteilt wird jährlich eine große Anzahl von Festivals veranstaltet. Ein Großteil davon sind Musikfestivals (z.B. Opernfestspiele Savonlinna, Pori Jazz, Tangomarkt in Seinäjoki), aber daneben genießt das Publikum auch u.a. Tanz (z.B. Kuopio Tanssii ja Soi), Theaterkunst (z.B. Theatersommer Tampere), Literatur (z.B. Woche der Lyrik in Kajaani), bildende Kunst (Wochen der Bildenden Kunst in Mänttä) und Film (z.B. Filmfestspiele in Sodankylä). Im Seminar wird eine geographische Karte Finnlands mit Hilfe des finnischen künstlerischen Lebens gezeichnet.

ACHTUNG! Hauptsächliche Unterrichtssprache ist Finnisch, aber Teile des Seminars werden auch auf Deutsch abgehalten.

Nach Absprache können Studierende des B.A.-Studiengangs dieses Seminar auch als Oberkurs im Rahmen des Moduls *Finnische Sprache und Kommunikation* anrechnen lassen. Hierfür wird die Anfertigung schriftlicher Hausaufgaben in finnischer Sprache vorausgesetzt.

Fr 12-14
4009417 **Seminar: Estnisch, Grundkurs I**
Nele Salveste, 2st (R 3)
– B.A. General Studies: Modul *Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*; Modul *Kulturformen Nord- und Osteuropas*
– B.A. Fennistik
– Master Fennistik

Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse.

Literatur: Pesti, Mall/Ahi, Helve 2002: *E nagu Eesti. Eesti keele õpik algajale*. [Ausleihbar in der UB, drei Stück in der Lektoratsbibliothek der Fennistik]

Fr 14-16
4009419 **Seminar: Estnisch, Lektürekurs**
Nele Salveste, 2st (R 3)
– B.A. General Studies: Modul *Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*; Modul *Kulturformen Nord- und Osteuropas*
– B.A. Fennistik
– Master Fennistik

Nach einer Pause in der Sprachausbildung dient dieser Kurs dazu, Vorkenntnisse zum Estnischen aufzufrischen. Kursmaterial wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben.

- Do 16-18 **Vorlesung:** *Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft*
 4009001 Marko Pantermöller, 2st (R 1)
 – B.A.: Modul *Grundlagen der Sprachwissenschaft*, Teil 1/2

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger. Ziel der Veranstaltung ist eine grundlegende Einführung in die Grundbegriffe und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Finnischen und seiner verwandten Sprachen.

Literatur:

HEIDRUN PELZ 1996: *Linguistik - eine Einführung*. 2. Aufl. Hoffmann und Campe, Hamburg.
 KAISA HÄKKINEN 2001: *Kielitieteen perusteet*. Viides painos. TL 133. SKS, Helsinki.

- Mo 16-18 **Vorlesung:** *Gesamtbild der finnischen Grammatik*
 4009003 Marko Pantermöller, 2st (R 3)
 – B.A.: Modul *Fennistische Sprachwissenschaft*, Teil 1/2

Die Vorlesung gibt eine Gesamtdarstellung der finnischen Morphologie, Morphonologie und Syntax. Diese Veranstaltung ist für alle Studierenden obligatorisch. Parallel zur Vorlesung werden auch Übungen zu den behandelten morphologischen, morphonologischen und syntaktischen Fragen ausgegeben.

Literatur:

HANS FROMM: *Finnische Grammatik*. Heidelberg: Carl Winter, 1982.
 KAINO LAAKSONEN & ANNELI LIEKO: *Suomen kielen äänne- ja muoto-oppia*. Helsinki: Finn Lectura, 1998.
 LEILA WHITE: *Suomen kielioppia ulkomaalaisille. 3., korjattu painos*. Helsinki: Finn Lectura, 1997.

- Di 14-16 **Seminar:** *Übersetzen aus dem Finnischen*
 4009005 Marko Pantermöller, 2st (R 3)
 – M.A.: Modul *Übersetzen und Kommunikation*

Der Kurs wendet sich vor allem an Studierende ab dem 4. Semester und baut auf regelmäßig angefertigte Übersetzungsübungen auf, die in den Sitzungen theoretisch reflektiert diskutiert werden. Gegenstand der Übungen sind verschiedenartige literarische Texte in finnischer Sprache. Es wird angestrebt, insbesondere auch Texte solcher Literaten zu übersetzen, die für eine Teilnahme am Symposium "Junge Literatur in Europa 2014" in Frage kommen. Die Übersetzungen könnten dann Teil von Lesungen werden bzw. in den Tagungsband Eingang finden. In Zusammenarbeit mit finnischen Verlagen werden auch Probeübersetzungen für Präsentationszwecke angefertigt. Der Kurs ist insbesondere zur Prüfungsvorbereitung zu empfehlen.

- Fr 10-12 **Seminar:** *Zwischen Diachronie und Synchronie*
 4009007 Marko Pantermöller, 2st (R 3)
 – Master: Modul *Synchrone Sprachwissenschaft*, Teil 1/2
 – Master: Modul *Diachrone Sprachwissenschaft*, Teil 1/2

Die Grammatikalisierungsforschung betrachtet Phänomene des Sprachwandels an der Schnittstelle zwischen Diachronie und Synchronie. Unter Grammatikalisierung (fi. *kieliopillistuminen*) werden Prozesse verstanden, in denen aus ursprünglich lexikalischen bzw. schwach grammatikalischen Elementen grammatikalische(re) Elemente entstehen. Über das Entstehen grammatischer Formen haben sich schon die Linguisten des 19. Jahrhunderts Gedanken gemacht, als Ausgangspunkt einer systematisierten Grammatikalisierungsforschung kann der im Jahre 1912 erschienene Artikel *L'évolution des formes grammaticales* des Linguisten Antoine Meillet angesehen werden. In der Fennistik begann man in den 90er Jahren, moderne Grammatikalisierungstheorien v.a. von Christian Lehmann 1995 und Heine, Claudi, Hünemeyer 1991 durch Einzelstudien zur finnischen Sprache mit praktischen Beispielen zu unterlegen. Seither ist eine Fülle von Dissertationen und auch von kleineren Studien entstanden. Gleichzeitig hat sich die Theorie

immer mehr ausdifferenziert und widmet sich neuen Aspekten, wie z.B. der kontaktinduzierten Grammatikalisierung. Die Teilnehmer des Seminars machen sich vertraut mit den wichtigsten theoretischen Grundlagen der Grammatikalisierungsforschung und lernen anhand zahlreicher Einzelstudien Ergebnisse der relevanten fennistischen Forschung kennen. Die thematische Bandbreite ist dabei ausgesprochen groß und reicht von hilfsverbähnlichen Konstruktionen wie *tulen tekemään* 'ich werde machen, ich komme um zu machen' mit futurischer Bedeutung bis zur Entstehung von Postpositionen aus vollsemantischen Nominalformen oder von Anhängепartikeln (z.B. *-kAA* 'mit') aus Postpositionen.

Auswahl Literatur zur Vorbereitung:

DIEWALD, GABRIELE: *Grammatikalisierung – Eine Einführung in Sein und Werden grammatischer Formen*. Tübingen: Niemeyer 1997.

LEHTINEN, TAPANI & LAITINEN, LEA (Hrsgg.): *Kieliopillistuminen. Tapaustutkimuksia suomessa*. Kieli 12. Helsingin yliopiston suomen kielen laitos 1997.

PAJUNEN, ANNELI (Hrsg.): *Kieliopillistumisesta, analogiasta ja typologiasta*. Suomi 158. Helsinki: SKS 1998.

Mo 10-12 **Seminar: Finnische Geschichte in der finnischen Literatur**

4009011 Yvonne Bindrim, 2st (R 1)

- B.A. Fennistik: Modul *Finnische Literaturgeschichte* (PO 2012, 2009; Teil 2/2)
- B.A. General Studies: Modul *Kulturformen Nord- und Osteuropas* (diachron)
- B.A. General Studies: Modul *Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*

Die Verbindung zwischen finnischer Literatur mit historischem Sujet und finnischer Geschichtsschreibung ist traditionell eng – der erste Professor für finnische Geschichte Z. Topelius war auch einer der ersten Verfasser historischer Romane in Finnland. Bis heute genießt die Darstellung der finnischen Vergangenheit in der finnischen Literatur besondere Wertschätzung und Aufmerksamkeit. In diesem Seminar soll anhand herausragender Werke untersucht werden, wie finnische Schriftsteller die Geschichte ihres Landes literarisch nutzen, welche Schwerpunkte und Blickwinkel sie wählen, und wie das Bild der Geschichte durch die Literatur eventuell auch verändert wurde.

Nach Absprache ist das Seminar auch für das Modul *Geschichte und Landeskunde Finnlands* anrechenbar. Literatur wird noch bekannt gegeben.

Mi 10-12 **Seminar: Finnische Syntax**

4009013 Mikko Bentlin, 2st (R 1)

- B.A.: Modul *Fennistische Sprachwissenschaft* (Teil 2/2)

Im Seminar werden grundlegende Konzepte der finnischen Satzlehre vorgestellt und in der Praxis angewendet, d.h. vor allem werden die Satzglieder, die Phrasenstruktur und die Wortstellung sowie die Einteilung in Satztypen behandelt. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie ein Referat zu einem geeigneten Thema anfertigen und dieses dann im Seminar präsentieren.

Literatur:

IKOLA, OSMO 1981: *Satzentsprechungen im Finnischen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

LÖFLUND, JUHANI 2002: *Suomen syntaksin oppikirja. Suomen ja ruotsin lauserakenteiden vertailua*. Turku: Painosalama Oy.

VILKUNA, MARIA 1996: *Suomen lauseopin perusteet*. Helsinki: Edita.

WHITE, LEILA 2006: *A Grammar Book of Finnish*. Helsinki: FinnLectura.

Di 18-20 **Seminar:** *Einführung in die Kultur Finnlands*

4009015 Carola Häntsch, 2st (R 1)

– B.A.: Modul *Geschichte und Landeskunde Finnlands* (PSO 2012)

– B.A. General Studies: Modul *Kulturformen Nord- und Osteuropas* (diachron)

– B.A. General Studies: Modul *Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa*

Die Lehrveranstaltung *Einführung in die Kultur Finnlands* vermittelt grundlegende Kenntnisse zur allgemeinen Landeskunde Finnlands. Gegenstand sind neben den geographischen, sprachlich-ethnographischen, historischen und religiösen Voraussetzungen der finnischen Kultur Aspekte der Politischen Kultur, der Wissenschaftskultur und der Künstlerischen Kultur. Die aktive Mitwirkung der Studierenden z.B. in Form von Seminarreferaten wird erwartet. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Klausur (90 min).

Literatur:

ALHO, OLLI (Hg.) 1998: *Kulturlexikon Finnland*. Helsinki: SKS.

BOHN, INGRID 2005: *Finnland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Regensburg: Pustet.

KLINGE, MATTI 1995: *Geschichte Finnlands im Überblick*. 4. überarbeitete Auflage, Helsinki: Otava.

MODULZUORDNUNGEN für die fennistischen Lehrveranstaltungen

Bitte immer beachten:
**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für zwei verschiedene Module
 belegt werden!**

B.A. Fennistik (PO 2012)

Modulnummer und -name	Sem. im Musterstudienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Spracherwerb Finnisch I</i>	1	S <i>Finnisch Grundkurs I</i>
3: <i>Spracherwerb Finnisch III</i> (Teil 1/2)	3	S <i>Finnisch Grundkurs III</i>
5: <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> (Teil 1/2)	1	V <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i>
6: <i>Fennistische Sprachwissenschaft</i> (Teil 1+2)	3	V <i>Gesamtbild der finnischen Grammatik</i> UND S <i>Finnische Syntax</i>
8: <i>Finnische Literaturgeschichte</i> (Teil 2/2)	4	S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i>
9: <i>Geschichte und Landeskunde Finnlands</i> (Teil 1/2)	1	S <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i> Für Teil 2 beachten Sie bitte die Lehrveranstaltungen zur finn. Geschichte am Lehrstuhl Nordische Geschichte sowie zur estn. Geschichte am Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte. Für Fennistikstudierende geeignete Veranstaltungen sind dort gekennzeichnet. Nach Absprache auch S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i> .

B.A. General Studies (PO 2012)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
35: <i>Kulturformen Nord- und Osteuropas</i> ODER	S <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i> S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i>
36: <i>Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa</i>	S <i>Estnisch, Grundkurs I</i> S <i>Estnisch, Lektürekurs</i>
Fremdsprachen: Finnisch entsprechend den Modulen der Fachprüfungsordnung Fennistik (B.A.) (2012).	

B.A. General Studies II (PO 2007/2009)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
2b: <i>Kulturformen Nord- und Osteuropas</i> ODER	S <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i> S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i>
2c: <i>Kultur, Literatur und Sprache in Nordeuropa</i>	S <i>Estnisch, Grundkurs I</i> S <i>Estnisch, Lektürekurs</i>

Bitte immer beachten:
**Dieselbe Veranstaltung kann nicht für zwei verschiedene Module
belegt werden!**

B.A. *Fennistik* (PO 2005/2009)

Modulnummer und -name	Sem. im Muster- studienpl.	Veranstaltungen
1: <i>Spracherwerb Finnisch</i> (Basismodul) (Teil 1/2)	1	S <i>Finnisch Grundkurs I</i>
2: <i>Spracherwerb Finnisch</i> (Aufbaumodul) (Teil 1/2)	3	S <i>Finnisch Grundkurs III</i>
3: <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> (Teil 1/2)	1	V <i>Einführung in die fennistische Sprachwissenschaft</i>
4: <i>Fennistische Sprachwissenschaft</i> (Teil 1/2)	3	V <i>Gesamtbild der finnischen Grammatik</i> UND S <i>Finnische Syntax</i>
5: <i>Finnische Literaturgeschichte</i> (Teil 2/2)	3	S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i>
6: <i>Geschichte und Landeskunde Finnlands</i>	5	S <i>Festivals in Finland</i> Für Teil 2 beachten Sie bitte die Lehrveranstaltungen zur finn. Geschichte am Lehrstuhl Nordische Geschichte sowie zur estn. Geschichte am Lehrstuhl für osteuropäische Geschichte. Für Fennistikstudierende geeignete Veranstaltungen sind dort gekennzeichnet. Nach Absprache auch S <i>Finnische Geschichte in der finnischen Literatur</i> .
7: <i>Finnische Sprache und Kommunikation</i> (Teil 2/3)	5	S <i>Sprachwissenschaftlicher Oberkurs</i>

Master *Fennistik* (PO 2008/2011)

Modulnummer und -name	Veranstaltungen
1: <i>Synchrone Sprachwissenschaft</i>	S <i>Zwischen Diachronie und Synchronie</i> UND S <i>Fennistiikan kulmakivet</i>
2: <i>Schwedisch für Fennisten I</i>	S <i>Schwedisch, Grundkurs I, Teil 1</i> UND 2
3: <i>Diachrone Sprachwissenschaft</i>	S <i>Zwischen Diachronie und Synchronie</i> UND S <i>Fennistiikan kulmakivet</i>
4: <i>Schwedisch für Fennisten II</i>	[nur im Sommersemester]
7: <i>Übersetzen und Kommunikation</i> (Teil 1/3)	S <i>Übersetzen aus dem Finnischen</i>

Master *Tourismus* (2012)

Modulname	Veranstaltungen
<i>Wahlpflichtmodul Fennistik I</i>	Spracherwerb I: <i>Grundkurs I</i> Finnisch UND S: <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i>
<i>Wahlpflichtmodul Fennistik III</i> (Voraussetzung: Abschluss des Moduls <i>Fennistik II</i>)	Spracherwerb I: <i>Grundkurs III</i> Finnisch UND S: <i>Einführung in die Kultur Finnlands</i>



HANS WERNER RICHTER-STIFTUNG
in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Fennistik
JUNGE LITERATUR IN EUROPA
14. Internationale Autorentagung
7. bis 9. November 2013

Internationales Begegnungszentrum der Universität Greifswald,
Bahnhofstraße 2/3

Unter Beteiligung von Autoren, Journalisten, Literaturwissenschaftlern, Übersetzern und Verlagslektoren wurden 15 AutorInnen eingeladen, mit aktuellen Texten an dem Treffen teilzunehmen. Die diesjährigen Teilnehmer der inzwischen renommierten Tagungsreihe kommen aus: Rumänien, Tschechien, Finnland, Litauen, Estland, Österreich und Deutschland.

Das Programm wird demnächst als Flyer sowie auf der Institutshomepage vorliegen.

23. Nordischer Klang

Macht mit beim Fest des Nordens!

Vom 2. bis 10. Mai 2014 lädt das Festival Nordischer Klang wieder zu großartigen Kulturerlebnissen aus den fünf nordischen Ländern mit Musik, Theater, Tanz, Ausstellungen, Lesungen, Filmen, Kinderprogramm und Vorträgen.

WIE KÖNNT IHR EUCH EINBRINGEN?!

- Programmorschläge – gerne möglichst früh im Semester!
- Praktikumsplätze in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Programmredaktion. Dauer: Februar bis Mitte Mai.
- Mitarbeit während des Festivals als Künstlerbetreuer, Kartenverkäufer, Rezensent, Fotograf, beim Auf- und Abbau an den Veranstaltungsorten.

Im Januar 2014 werden wir über Aushänge und Rundmail zu einer Vorbesprechung einladen.

Bei Fragen und Vorschlägen könnt Ihr Euch jederzeit hier melden:

Ansprechpartnerin Organisation:

Christine Nickel
Hans-Fallada-Straße 11
Tel.: +49 (0)3834 86-3613
Fax: +49 (0)3834 86-3606
nokl@uni-greifswald.de

Ansprechpartner Programm:

Dr. Frithjof Strauß
Hans-Fallada-Straße 20 (Zi. 5)
Tel.: +49 (0)3834 86-3621
Fax: +49 (0)3834 86-3606
straussf@uni-greifswald.de

Mehr Infos unter:

<http://www.nordischer-klang.de> und auf Facebook!

